

	<p>Objekt: Porträt Helena von Pückler</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1738</p>
--	--

## Beschreibung

Oben links befindet sich das Wappen der Sednitzkys: geradestehendes rotes Dreieckschild mit silbernem Pfeil, als Helmzier Spangenhelm mit zu akan-thusartigen Blättern umgestalteter Helmdecke, darüber Pfauenfederbusch und rechtgewendeter silberner Pfeil. Unter dem Wappen liest man die In-schrift: „Helena Pückler Geboren Sednitzki Geboren 1582 Gestorben 1630 Seines Altus 48 Jahre“.

Die 4fache Urgroßmutter Fürst Pücklers heiratete 1603 Hans von Pückler. Aus dieser Ehe sind 16 Kinder hervorgegangen, von denen 9 im Kindesalter starben.

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand auf Pappe

Maße:

Höhe: 42 cm, Breite: 32,5 cm

## Ereignisse

Gemalt wann 1680

wer

wo

Besessen wann 1811-1871

wer

Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)

wo

Restauriert wann 1985

wer

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Helena von Pückler, geb. Sedlnitzky von Choltitz (1582-1630)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	wo	

## Schlagworte

- Ahnengalerie
- Fürst Pückler
- Gemälde
- Porträt
- Vestibül
- Wappen

## Literatur

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 101